

**FBP-TERMINE**

**Nominationsversammlung der FBP Eschen**

ESCHEN – Die Nominationsversammlung der FBP-Ortsgruppe Eschen-Nendeln für die Gemeindewahlen findet heute Mittwoch um 19 Uhr im Saal des Eschner Mehrzweckgebäudes (vis-à-vis Presta) statt.

**Nominationsversammlung der FBP Vaduz am 14. November**

VADUZ – Die Vaduzer FBP hat sich für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2003 einiges vorgenommen! Ein erster wichtiger Schritt wird sein, den Bürgermeisterkandidaten Markus Verling und sein Gemeinderatsteam für die bevorstehende Wahl zu nominieren. Die Nominationsversammlung findet morgen Donnerstag, den 14. November um 19.30 Uhr im Stöckleraal des Gasthofes Löwen in Vaduz statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Nominationsversammlung der FBP Schaan am 18. November**

SCHAAN – Die Nominationsversammlung der FBP-Ortsgruppe Schaan für die Gemeinderatswahlen findet am Montag, 18. November, um 19.30 Uhr im Rathausaal statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Nominationsversammlung der FBP Balzers am 19. November**

BALZERS – Die FBP-Ortsgruppe Balzers nominiert am Dienstag, 19. November, den Vorsteher-Kandidaten sowie die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten. Mit der frühzeitigen Vorstellung von Anton Eberle als Kandidat für das Amt des Gemeindevorstehers anfangs September wurde bereits ein wichtiger Schritt getan. Zu dieser Nominationsversammlung laden der Vorstand der Ortsgruppe sowie alle top-motivierten Kandidatinnen und Kandidaten herzlich ein. Nach einem gemütlichen Apéro (Beginn: 19.30 Uhr) startet die Versammlung pünktlich um 20.00 Uhr (kleiner Gemeindesaal Balzers). Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

**FBP Gamprin: Gokartfahren**

GAMPRIN – Am Freitag, den 22. November besucht die FBP-Ortsgruppe Gamprin-Bendern die neu ausgebaute Kartbahn in Feldkirch. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 16 Jahren und Junggebliebenen unserer Gemeinde. Wir treffen uns um 19 Uhr beim Vereinshaus Gamprin, um gemeinsam zur Kartbahnhalle zu fahren. Mit einem kleinen Unkostenbeitrag können wir für eine Stunde unser fahrerisches Können testen. Anschliessend gibt es einen gemütlichen Boxenstopp im Restaurant. Wir bitten um Voranmeldung bei Alois Blank (Tel. 373 48 42 oder E-Mail: alois.blank@lol.li) bis spätestens 19. November.

**Nominationsversammlung**

TRIESENBERG – Die Einwohnerinnen und Einwohner von Triesenberg sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 28. November der Nomination der Gemeinderatskandidaten der FBP Triesenberg beizuwohnen. Die Nominationsveranstaltung findet im Restaurant Edelweiss statt und beginnt um 19.30 Uhr.

**Besuch am Christkindmarkt**

TRIESENBERG – Am 14. Dezember besucht die Ortsgruppe Triesenberg den Christkindmarkt in Innsbruck. Abfahrt ist um 7 Uhr, die Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Die Kosten für die Verpflegung trägt jeder selbst. Für die Fahrt wird ein Unkostenbeitrag von 20.– erhoben. Anmeldung nimmt Reinold Bühler bis 22. November entgegen (260 01 60 oder reinold@buehler.lol.li).

# Schnellere Wahlergebnisse

Gemeinden prüfen Programme zur EDV-Unterstützung von Wahlkommissionen

VADUZ – Das allzu lange Warten auf Abstimmungs- und Wahlergebnisse dürfte bald der Vergangenheit angehören. Die Gemeinden evaluieren in den nächsten Tagen zwei EDV-Programme zur Unterstützung von Wahlkommissionen, die voraussichtlich schon bei den Gemeindewahlen am 2. Februar 2003 zum Einsatz kommen werden.

• Manfred Uhl

Über die Einführung eines Systems zur elektronischen Erfassung der Resultate von Wahlen und Abstimmungen wird in Liechtenstein schon seit längerer Zeit nachgedacht. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten liegt jetzt ein Vorschlag vor, von dem man sich eine deutliche Zeiteinsparung verspricht.

**EDV-Programme vorgestellt**

Eine Arbeitsgruppe zur organisatorischen Verbesserung von Wahlen und Abstimmungen hatte in den vergangenen Monaten verschiedene Lösungsansätze und Möglichkeiten geprüft, um die Erstellung der Stimmkarten, die Erfassung der Stimmenden im Wahllokal sowie die Zählarbeit bei Landtags- und Gemeindewahlen effizienter zu gestalten bzw. zu beschleunigen. Die Arbeitsgruppe entschied sich schliesslich für zwei EDV-gestützte Lösungen, die gestern nun in Vaduz den interessierten Gemein-



In einigen Gemeinden dürften die nächsten Wahlergebnisse dank neuer EDV-Unterstützung rascher vorliegen.

devertretern näher vorgestellt werden konnten.

Einerseits geht es dabei um ein Programm eines liechtensteinischen Anbieters, mit dem jede Gemeinde – basierend auf der Datenbank der Einwohnerkontrolle – die Stimmkarte selbst produzieren kann. Gleichzeitig wird auf der Stimmkarte ein Strichcode aufgedruckt, der die Erfassung des Stimmenden im Wahllokal sehr schnell und sicher ermöglicht.

Zum anderen handelt es sich um ein Programm einer Schweizer Firma, mit dem Wahlergebnisse automatisch errechnet werden, nachdem die Stimmzettel elektronisch erfasst wurden. Das EDV-Programm zur Unterstützung von

Wahlkommissionen wird bereits seit längerem erfolgreich verwendet. Gemäss Angaben des Herstellers ist es mittlerweile schon in fünf kantonalen Verwaltungen und über 350 Schweizer Gemeinden oder Städten im Einsatz.

**Entscheid bei Gemeinden**

René Schierscher, stv. Leiter der Regierungskanzlei, ist überzeugt davon, dass mit dieser Lösung eine spürbare Zeiteinsparung – vor allem in grösseren Gemeinden – ermöglicht wird und gleichzeitig Fehlerquellen minimiert werden. Es liege nun aber im Ermessen der Gemeinden, so René Schierscher gestern auf Anfrage, ob sie die offerierten Programme erwerben

wollen oder nicht. Als erste Gemeinde hat Eschen dies bereits vor einiger Zeit getan, so dass die Lösung auch von anderen Gemeinden übernommen werden könnte, nachdem die Abläufe überall die gleichen sind. Eine baldige Anwendung der Programme für Wahlen und Abstimmungen auf Landesebene wird laut René Schierscher ebenfalls in Betracht gezogen.

Bei den Gemeindewahlen 2003 sind rund 16 900 Personen stimmberechtigt. Erfahrungsgemäss dürfte die Stimmbeteiligung wieder zwischen 80 und 90 Prozent liegen. Vor vier Jahren lagen die letzten Wahlergebnisse erst am späteren Abend vor.

## Reinbeissen und durchhalten

Dominik Schädler und Daniel Hoch als Kandidaten für die IBW nominiert

BALZERS – Im Jahr 1995 hat er für Liechtenstein Gold geholt – gestern stellte er die zwei Kandidaten für die Internationalen Berufswettbewerbe in St. Gallen vor – Marco Frick, Experte CNC Fräsen, von der Unaxis Balzers AG.

• Karin Hassler

Nun heisst es für Dominik Schädler und Daniel Hoch reinbeissen und durchhalten. Nach den nationalen Vorausseidungen beginnt für sie die Vorbereitungszeit für die Internationalen Berufswettbewerbe im Juni 2003 in St. Gallen. In zwei Ausscheidungsrunden wurde in der Sparte CNC Drehen der Top Kandidat ermittelt. Das Ergebnis nach der ersten Runde war zu knapp, um zu einer Entscheidung zu kommen. Nach dem zweiten Durchgang lagen die beiden Kandidaten wieder sehr eng beieinander. Aufgrund der höchsten Gesamtleistung, d.h.



Sie bereiten sich gemeinsam auf ein tolles Ergebnis in St. Gallen vor: Markus Kleber, Experte CNC Drehen, Dominik Schädler, Kandidat CNC Drehen, Daniel Hoch, Kandidat CNC Fräsen und Marco Frick, Experte CNC Fräsen (v.l.n.r.).

der besseren Gesamtpunktezahl, ist die Wahl auf Dominik Schädler gefallen. In der Sparte CNC Fräsen erbrachten in der ersten Ausscheidungsrunde beide Kandidaten keine befriedigende Leistung. In der zweiten Runde erreichte Daniel Hoch mit einer wesentlichen Steigerung 80 % und ist somit als zweiter Kandidat nominiert. Delegationsleiter Josef Nigsch gratulierte den Kandidaten und mahnte sie: «Jetzt beginnt für euch die harte Zeit der Vorbereitung auf fachlicher und mentaler Ebene und nicht zuletzt auch der Teambildungsprozess mit den Kandidaten der anderen Berufssparten.» Bereits nominiert sind ein Elektroinstallateur und ein Starkstromelektriker. Noch in den Vorausseidungen befinden sich ein Konstrukteur, ein Elektroniker, ein Steinmetz und ein Sanitärinstalla-

teur. Somit ist noch offen, wie gross das definitive Team für die Berufswettbewerbe 2003 sein wird.

**Daniel Hoch, 19 Jahre**



Im 4. Lehrjahr als CNC Fräser in der HILTI AG, Schaan ist froh, dass er die erste Hürde geschafft hat. «Ich denke, wenn die Vorbereitung gut verläuft, sollte alles gut gehen in St. Gallen», so Daniel Hoch. Sein persönliches Ziel ist es

in der oberen Hälfte dabei zu sein und sich nicht zu blamieren.

**Dominik Schädler, 18 Jahre**



Im 3. Lehrjahr als CNC Dreher bei der UNAXIS Balzers AG, freut sich auch über seine Nomination: «Für mich ist es eine Ehre, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Ich finde es cool, dass ich in so jungen Jahren sehen kann, wo ich im Vergleich mit dem Rest der Welt stehe.»

ANZEIGE

**ADSL**

Internet in Top-Speed erleben!

- ✓ 24 h surfen, downloaden, mailen
- ✓ keine zusätzlichen Telefonkosten
- ✓ bis zu 36x schneller
- ✓ 8 versch. ADSL-Angebote
- ✓ gleichzeitiges telefonieren und surfen

schon ab CHF 62.- monatlich

telecomFL

your communication company

Gratisnummer 800 72 22 - www.telecom.li.com